



**Demokratie, Kultur und friedliches  
Zusammenleben schützen!  
Ohne Nazis und Rassisten leben!**

# **Stuttgart demonstriert**

**gegen den Neonazi-Aufmarsch**

**am Samstag, den 28. Januar 2006**

**12.30 Uhr\* Lautenschlagerstrasse** (gegenüber Hbf)

**unter dem Motto:**

**Weißerose gegen braune Gewalt!**

**Gegen Faschismus, Rassismus,**

**Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit!**

Nach einer Vielzahl von Aufmärschen in den letzten Monaten in Schwäbisch Hall, Heidenheim, Friedrichshafen, Heilbronn, Rastatt und Karlsruhe haben sich die offenen Neonazis der sogenannten „freien Kameradschaften“ nun die Landeshauptstadt Stuttgart vorgenommen. Zeitgleich sollen Naziaufmärsche auch in Dortmund und Lüneburg stattfinden.

Allein die Terminwahl zwischen den Jahrestagen der Befreiung von Auschwitz und der Machtübertragung an den Hitlerfaschismus ist eine Provokation.

**Wir rufen auf:**

**Setzt der gewalttätigen Naziideologie ein**

**Zeichen des friedlichen Protestes entgegen!**

**Es rufen bisher auf:**

DGB Region Stuttgart, IG Metall Stuttgart, Ver.di Bezirk Stuttgart, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten VVN-BdA Baden-Württemberg und Stuttgart, Attac Stuttgart, Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Landesverband Baden-Württemberg, DKP Stuttgart und Baden-Württemberg, Jugendhausclub Degerloch, Revolutionäre Aktion Stuttgart, SDAJ Stuttgart, Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit Stuttgart (WASG), Waldheim Gaisburg e.V., Waldheim Stuttgart e.V. - Clara-Zetkin-Haus, Peter Grohmann, Koordination Die AnStifter Bürgerprojekte gegen das Vergessen, Ulrike Küstler, Stadträtin DIE LINKE.PDS - offene Liste



Termin, Ort und Zeit können sich evtl ändern. Bitte die Tagespresse verfolgen, oder auch im Internet [www.stuttgart-ohne-Nazis.linke-seiten.de](http://www.stuttgart-ohne-Nazis.linke-seiten.de) nachsehen oder **Infotelefon: 0711 6071784** (Ansage von Ort und Zeit der Gegendemo)